



Die MünchenerHyp übernimmt Verantwortung für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet ihnen den Freiraum, selbstverantwortlich mit der Arbeit, dem persönlichen Aufgabengebiet und der Arbeitszeit umzugehen. Florian Lang, stellvertretender Leiter der Abteilung Geschäftsprozessoptimierung, und zwei Mitarbeiterinnen geben einen Einblick in ihren Alltag und wie sie Berufliches mit Privatem verbinden können.

Jetzt hier klicken und Video abrufen.



**„GENOSSENSCHAFT
HEISST FÜR MICH,
SELBER ANPACKEN
UND DINGE IM SINNE
DER GEMEINSCHAFT
VORANTREIBEN.“**

ANHANG.

ANHANG 2017

ALLGEMEINE ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss der Münchener Hypothekenbank eG zum 31.12.2017 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) in Verbindung mit der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) unter Beachtung der Regelungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und des Pfandbriefgesetzes (PfandBG) aufgestellt worden.

Alle Forderungen sind mit dem Nennwert gem. § 340e Abs. 2 HGB angesetzt. Der Unterschied zwischen Auszahlungs- und Nennbetrag ist als Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Allen erkennbaren Einzelrisiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen auf Kapital- und Zinsforderungen Rechnung getragen, den latenten Risiken durch Bildung von Pauschalwertberichtigungen. Darüber hinaus wurden Vorsorgereserven nach § 340f HGB gebildet.

Soweit Wertpapiere der Liquiditätsreserve zugeordnet sind, werden sie nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Der beizulegende Zeitwert entspricht dem aktuellen Börsen- oder Marktpreis.

Wertpapiere im Anlagevermögen, die überwiegend zur Deckung Öffentlicher Pfandbriefe und für weitere Deckung erworben wurden, werden zu den Anschaffungskosten bewertet. Die Agio- und Disagio-beträge werden über die Laufzeit verteilt in das Zinsergebnis eingestellt. Wertpapiere in Verbindung mit Swapvereinbarungen werden mit diesen als Einheit bewertet. Soweit Derivate zur Absicherung eingesetzt werden, erfolgt keine Einzelbewertung. Im Geschäftsjahr wurden die Wertpapiere des Anlagevermögens, die einer nicht dauernden Wertminderung unterliegen, wie im Vorjahr nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Bei Wertpapieren des Anlagevermögens, bei denen von einer dauernden Wertminderung auszugehen ist, erfolgt eine Abschreibung auf den beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Entlehene Wertpapiere werden in der Bilanz nicht erfasst.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sind entsprechend den für das Anlagevermögen geltenden Regeln zu Anschaffungskosten bewertet. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden Abschreibungen vorgenommen. Beteiligungen des Umlaufvermögens werden unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen sind mit den um Abschreibungen verminderten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden entsprechend der steuerlichen Vorschrift behandelt.

Bestehende Steuerlatenzen aus temporären Differenzen zwischen den handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen werden verrechnet. Ein Überhang an aktiven latenten Steuern wird bilanziell nicht angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert. Der Ausweis von Zero-Bonds erfolgt mit dem Emissionsbetrag zuzüglich anteiliger Zinsen gemäß Emissionsbedingungen. Der Unterschied zwischen Nenn- und Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurde in die Rechnungsabgrenzung eingestellt. Für ungewisse Verbindlichkeiten wurden Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden mit dem entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst. Die Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sind nach der PUC-Methode (Projected Unit Credit Method) unter Anwendung eines Abzinsungssatzes von 3,68 % und einer Gehaltdynamik von 2,5 % sowie einer Rentendynamik von 2,0 % ermittelt. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der „Richttafeln 2005 G“ von Prof. Klaus Heubeck. Entsprechend der Regelung nach § 253 Abs. 2 HGB erfolgt die Abzinsung mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz aus den vergangenen 10 Geschäftsjahren bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum EZB-Referenzkurs vom Bilanzstichtag nach § 256a HGB umgerechnet. Ergebnisse aus der Umrechnung von besonders gedeckten Fremdwährungspositionen werden erfolgswirksam in den Zinsaufwendungen erfasst. Ergebnisse aus der Fremdwährungsbewertung von Einzelwertberichtigungen werden unter Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft verbucht. Aufwendungen und Erträge werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet.

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

ANGABEN ZUR BILANZ GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FRISTENGLIEDERUNG NACH RESTLAUFZEITEN

AKTIVSEITE

	31.12.2017 in T€	31.12.2016 in T€
Forderungen an Kreditinstitute	1.986.428	2.979.227
- bis drei Monate	1.753.571	2.632.845
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	99.063	111.939
- mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	27.790	126.716
- mehr als fünf Jahre	106.003	107.727
Forderungen an Kunden	32.441.302	31.351.715
- bis drei Monate	787.912	650.678
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	1.293.023	1.422.099
- mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	7.479.878	7.177.370
- mehr als fünf Jahre	22.880.489	22.101.568
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere bis zu einem Jahr	201.781	442.686

PASSIVSEITE

	31.12.2017 in T€	31.12.2016 in T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.787.980	4.605.866
- bis drei Monate	1.219.648	1.680.548
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	581.463	407.394
- mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	1.643.964	1.343.252
- mehr als fünf Jahre	1.342.905	1.174.673
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14.427.532	14.990.984
- bis drei Monate	526.464	997.271
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	516.600	620.000
- mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	1.402.358	1.800.069
- mehr als fünf Jahre	11.982.110	11.573.644
Verbriefte Verbindlichkeiten	17.913.163	16.927.658
Begebene Schuldverschreibungen		
- bis drei Monate	793.695	391.464
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	1.781.708	1.835.424
- mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	8.174.403	8.477.652
- mehr als fünf Jahre	6.770.184	5.523.500
Andere verbiefte Verbindlichkeiten		
- bis drei Monate	149.696	286.495
- mehr als drei Monate bis ein Jahr	243.478	413.123

**FORDERUNGEN | VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN UND UNTERNEHMEN,
MIT DENEN EIN BETEILIGUNGSVERHÄLTNIS BESTEHT**

	Verbundene Unternehmen 31.12.2017 in T€		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 31.12.2017 in T€		Verbundene Unternehmen 31.12.2016 in T€		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 31.12.2016 in T€	
	verbrieft	nicht verbrieft	verbrieft	nicht verbrieft	verbrieft	nicht verbrieft	verbrieft	nicht verbrieft
Forderungen an Kreditinstitute	0	0	0	629.922	0	0	0	779.665
Forderungen an Kunden	0	0	0	0	0	718	0	0
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0	0	22.400	0	0	0	22.400	0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	515.258	0	0	0	281.784
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	0	1.554	0	0	0	6	0	0
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	15.120	0	0	0	15.120

BÖRSENFÄHIGE WERTPAPIERE

	31.12.2017 in T€		31.12.2016 in T€	
	börsennotiert	nicht börsennotiert	börsennotiert	nicht börsennotiert
Aktivposten				
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.279.536	146.063	2.720.214	173.269
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	8.030	8.050	0
Beteiligungen	0	7.916	0	7.916

ANTEILE AN SONDERVERMÖGEN

Bezeichnung der Fonds	Anlageziel	Wert nach §§ 168 und 278 KAGB bzw. § 36 InvG a. F. oder vergleichbarer ausländischer Vorschriften in T€	Differenz zum Buchwert in T€	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr in T€
UIN-Fonds Nr. 903	Langfristige Rendite- und Diversifikationsvorteile gegenüber einer direkten Wertpapieranlage unter Berücksichtigung der Portfolio-Strukturierung der Bank	149.877	2.877	0

NACHRANGIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

	31.12.2017 in T€	31.12.2016 in T€
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	22.400	22.400
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.030	8.050

HANDELSBESTAND

Zum 31.12.2017 befanden sich keine Finanzinstrumente des Handelsbestands im Bestand. Im Berichtsjahr erfolgte keine Änderung der institutsintern festgelegten Kriterien für die Einbeziehung von Finanzinstrumenten in den Handelsbestand.

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Veränderungen +/- *)										Buchwert am Bilanzstichtag	Buchwert des Vorjahres
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	2.936.256												2.481.231	2.936.256
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	8.050												8.030	8.050
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	104.554												104.554	104.554
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.152												11.152	11.152
	Anschaffungs-/ Herstellungskosten Beginn Geschäftsjahr	Zugänge des Geschäftsjahres	Abgänge des Geschäftsjahres	Umbuchungen des Geschäftsjahres	Anschaffungs-/ Herstellungskosten Ende Geschäftsjahr	Kumulierte Abschreibungen Beginn Geschäftsjahr	Abschreibungen Geschäftsjahr	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Änderung der gesamten Abschreibungen i.Z.m.			Kumulierte Abschreibungen Ende Geschäftsjahr	Buchwert am Bilanzstichtag	Buchwert des Vorjahres
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	Zugängen	Abgängen	Umbuchungen	in T€	in T€	in T€
Immaterielle Anlagewerte	32.582	4.186	0	0	36.768	28.242	3.526	0	0	0	0	31.768	5.000	4.340
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	32.582	4.186	0	0	36.768	28.242	3.526	0	0	0	0	31.768	5.000	4.340
Sachanlagen	98.665	1.527	623	0	99.569	27.575	2.450	0	0	621	0	29.404	70.165	71.090

*) Es wurde von der Zusammenfassung des § 34 Abs. 3 RechKredV Gebrauch gemacht.

Am Abschlussstichtag liegen keine Erkenntnisse vor, wonach sich der Zeitwert der Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften, der Anteile an den verbundenen Unternehmen sowie Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren unter den Buchwerten befindet. Der Posten Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere enthält Wertpapiere mit einem Buchwert von 352.012 T€ (Vorjahr 1.086.213 T€), der über dem Zeitwert von 349.231 T€ (Vorjahr 1.075.049 T€) liegt. Soweit diese Wertpapiere in Verbindung mit einem Swapgeschäft stehen, werden sie mit diesen als Einheit bewertet.

Die Wertpapiere des Anlagevermögens, die im bestandsführenden System besonders gekennzeichnet sind und einer voraussichtlich nicht dauernden Wertminderung unterliegen, werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Aufgrund unserer Halteabsicht bis zur Endfälligkeit gehen wir grundsätzlich davon aus, dass marktpreisbezogene Wertminderungen nicht zum Tragen kommen und die Wertpapiere am Ende der Laufzeit zu ihrem Nominalwert zurückgezahlt werden. Von den nicht nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapieren sind 2.425.599 T€ (Vorjahr 2.871.083 T€) börsenfähig.

ANTEILSBESITZ

	Kapitalanteil in %	Eigenkapital in T€	Jahresergebnis in T€
M-Wert GmbH, München*	100,00	434	212
Immobilien-service GmbH der Münchener Hypothekenbank eG, München (Gewinnabführungsvertrag)**	100,00	509	337
Nußbaumstraße GmbH & Co. KG, München**	100,00	11.271	253

* Jahresabschluss 2016. ** Jahresabschluss 2017.

TREUHANDGESCHÄFTE

	31.12.2017 in T€	31.12.2016 in T€
Treuhandvermögen		
Forderungen an Kunden	10	21
Treuhandverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10	21

SACHANLAGEN

Auf die eigengenutzten Grundstücke und Gebäude entfällt ein Teilbetrag von 57.814 T€ (Vorjahr 58.772 T€), auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 2.563 T€ (Vorjahr 2.340 T€).

SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind neben den Abgrenzungsposten aus dem Derivategeschäft mit 43.627 T€ und aus Provisionen für Hypothekendarlehen mit Auszahlung nach dem Bilanzstichtag mit 53.353 T€ eine zur Veräußerung gehaltene Beteiligung mit 5.560 T€ und Steuerforderungen mit 940 T€ enthalten. Zudem bestehen geleistete Barsicherheiten im Rahmen der Bankenabgabe in Höhe von 7.726 T€.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN AUS DEM EMISSIONS- UND DARLEHENSGESCHÄFT

	31.12.2017 in T€	31.12.2016 in T€
Aktiv 12.		
Disagio aus Verbindlichkeiten	46.572	41.224
Agio aus Forderungen	3.441	5.061
Sonstige Abgrenzungsposten	0	0
Passiv 6.		
Agio aus Verbindlichkeiten	20.492	18.911
Damnum aus Forderungen	2.647	4.623
Sonstige Abgrenzungsposten	3	6

LATENTE STEUERN

Passive latente Steuern ergeben sich vor allem aus dem steuerlich niedrigeren Wertansatz bei den Bankgebäuden. Aktive latente Steuern entstehen aus den Pensionsrückstellungen und dem unterschiedlichen Ansatz von Prämien aus ausgeübten Swaptionen. Der nach Verrechnung verbleibende Überhang an aktiven latenten Steuern wird nicht in der Bilanz angesetzt.

ZUR SICHERHEIT ÜBERTRAGENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Im Rahmen von Offenmarktgeschäften mit der Europäischen Zentralbank wurden zur Sicherung der Verbindlichkeiten in Höhe von 1.000.000 T€ (Vorjahr 500.000 T€) Wertpapiere in gleicher Höhe verpfändet. Der Buchwert der in Pension gegebenen Vermögensgegenstände (echte Pensionsgeschäfte) beträgt null (Vorjahr 0,00 T€). Im Rahmen von Sicherungsvereinbarungen für Derivategeschäfte wurden Barsicherheiten in Höhe von 1.582.686 T€ (Vorjahr 2.231.773 T€) gestellt. Zur Absicherung von Pensionsverpflichtungen und Ansprüchen aus dem Altersteilzeitmodell wurden Wertpapiere in Höhe von 14.438 T€ (Vorjahr 14.588 T€) verpfändet. Im Rahmen eines Contractual Trust Arrangement (CTA) zur Absicherung von Beihilfeverpflichtungen wurden Wertpapiere über 18.000 T€ (Vorjahr 18.000 T€) verpfändet. Zur Sicherung von aufgenommenen Darlehen bei Kreditinstituten wurden Darlehensforderungen in Höhe von 368.543 T€ (Vorjahr 344.215 T€) abgetreten.

Es besteht eine Barsicherheit gemäß § 12 Abs. 5 RStruktFG in Höhe von 7.726 T€.

SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind die Abgrenzungsposten und Ausgleichsposten zur Fremdwährungsbewertung mit 76.593 T€ und aus dem Derivategeschäft mit 65.028 T€ enthalten.

NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN

Bei den nachrangigen Verbindlichkeiten sind Zinsaufwendungen in Höhe von 8.679 T€ (Vorjahr 8.704 T€) entstanden. Die nachrangigen Verbindlichkeiten, die jeweils 10 % des Gesamtausweises übersteigen, betragen:

Nominalbetrag	Währung	Zinssatz	Fälligkeit
20.000.000,00	Euro	6,02 %	20.03.2018

Die Instrumente entsprechen den Vorschriften des Art. 63 CRR.

Vorzeitige Rückzahlungsverpflichtungen sind in allen Fällen ausgeschlossen. Die Umwandlung dieser Mittel in Kapital oder andere Schuldformen ist nicht vereinbart oder vorgesehen. Der Bilanzausweis erfolgt zum Nennwert.

GENUSSRECHTSKAPITAL

Das Genussrechtskapital in Höhe von nominal 2.556 T€ (Vorjahr 6.136 T€) beinhaltet zwei Genussrechte, die mit einer fixen Verzinsung ausgestattet sind. Es entspricht mit 2.556 T€ (Vorjahr 6.136 T€) den Anforderungen des Art. 63 CRR.

GESCHÄFTSGUTHABEN

Die unter Passivposten 11aa) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	31.12.2017 in €	31.12.2016 in €
Geschäftsguthaben	1.004.914.120,00	955.961.431,48
a) der verbleibenden Mitglieder	1.002.161.510,00	952.925.251,48
b) der ausgeschiedenen Mitglieder	2.654.050,00	2.770.880,00
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	98.560,00	265.300,00
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	0,00	8,52

STILLE BETEILIGUNGEN

Zum Bilanzstichtag sind zwei stille Beteiligungen in Höhe von 2.000 T€ (Vorjahr 30.749 T€) im Bestand. Für stille Beteiligungen, ausgestattet mit einer fixen Verzinsung, fielen Aufwendungen in Höhe von 1.343 T€ (Vorjahr 5.643 T€) an.

ENTWICKLUNG DER ERGEBNISRÜCKLAGEN

	gesetzliche Rücklagen in T€	andere Ergebnisrücklagen in T€
Stand 01.01.2017	286.000	4.500
Einstellungen aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres	0	0
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	12.500	1.500
Stand 31.12.2017	298.500	6.000

Die Verlängerung des Zeitraums zur Berechnung des durchschnittlichen Abzinsungssatzes von 7 auf 10 Jahre für Pensionsrückstellungen führt zu einem Ergebnisbeitrag von 3.419 T€. Dieser unterliegt der Ausschüttungssperre und ist in der Position „andere Ergebnisrücklagen“ enthalten.

FREMDWÄHRUNGSPPOSITIONEN

	31.12.2017 in T€	31.12.2016 in T€
Aktiv	4.914.567	5.190.695
Passiv	2.126.997	2.226.003
Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	348.027	323.732

ANDERE VERPFLICHTUNGEN

Bei den in diesem Posten enthaltenen unwiderruflichen Kreditzusagen handelt es sich fast ausschließlich um Zusagen für Hypothekendarlehen an Kunden. Mit einer Inanspruchnahme der unwiderruflichen Kreditzusage ist zu rechnen. Die Wahrscheinlichkeit eines Risikoversorgebedarfs aus den Eventualverpflichtungen und den anderen Verpflichtungen wird vor dem Hintergrund der laufenden Kreditüberwachung als gering eingeschätzt.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Diese Position beinhaltet Aufwendungen aus Aufzinsungseffekten in Höhe von 3.073 T€ (Vorjahr 1.643 T€) für gebildete Rückstellungen.

TERMINGESCHÄFTE | DERIVATE

Zur Absicherung von Zinsänderungs- bzw. Währungsrisiken wurden die nachfolgend dargestellten derivativen Geschäfte abgeschlossen. Nicht enthalten sind hierbei in bilanzielle Grundgeschäfte eingebettete Derivate.

	Nominalbetrag (in Mio. €)				Summe	Beizulegender Zeitwert *) neg.(-)
	Restlaufzeit bis ein Jahr	Restlaufzeit über ein bis fünf Jahre	Restlaufzeit mehr als fünf Jahre			
Zinsbezogene Geschäfte						
Zinsswaps	3.769	18.259	40.982	63.008	-740	
Zinsoptionen						
- Käufe	47	17	704	768	35	
- Verkäufe	28	100	49	177	-3	
Sonstige Zinskontrakte	60	151	2.173	2.383	-1	
Währungsbezogene Geschäfte						
Cross-Currency Swaps	223	2.092	1.492	3.807	-58	
Devisenswaps	342	0	0	342	3	

*) Bewertungsmethode

Zinsswaps werden anhand der aktuellen Zinsstrukturen am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode bewertet. Hierbei werden die Zahlungsströme (Cash Flows) mit dem risiko- und laufzeitadäquaten Marktzins diskontiert, rechnerisch angefallene, aber nicht gezahlte Zinsen bleiben unberücksichtigt. Der Ansatz erfolgt zum „clean price“.

Für die Wertermittlung von Optionen werden Optionspreismodelle eingesetzt. Deren Einsatz erfolgt auf der Basis der allgemein anerkannten grundlegenden Annahmen. In die Bestimmung des Optionspreises gehen in der Regel der Kurs des Basiswertes und dessen Volatilität, der vereinbarte Ausübungskurs, ein risikoloser Zinssatz sowie die Restlaufzeit der Option ein.

Von den ausgewiesenen derivativen Finanzinstrumenten sind Prämien für Optionsgeschäfte in Höhe von 34,9 Mio. € (Vorjahr 24,4 Mio. €) in den Bilanzposten „Sonstige Vermögensgegenstände“ enthalten.

Die anteiligen Zinsen aus den derivativen Geschäften werden unter den Bilanzposten „Forderungen an Kreditinstitute“ mit 319,1 Mio. € (Vorjahr 348,2 Mio. €) und „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ mit 334,2 Mio. € (Vorjahr 399,2 Mio. €) beziehungsweise „Forderungen an Kunden“ mit 15,7 Mio. € (Vorjahr 0,00 Mio. €) und „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ mit 21,7 Mio. € (Vorjahr 0,00 Mio. €) ausgewiesen. Die Abgrenzung der gezahlten Ausgleichszahlungen erfolgt unter „Sonstige Vermögensgegenstände“ mit 8,6 Mio. € (Vorjahr 11,8 Mio. €); die erhaltenen Ausgleichszahlungen werden unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ mit 65,0 Mio. € (Vorjahr 65,8 Mio. €) ausgewiesen.

Aus der Fremdwährungsbewertung von Swaps sind Ausgleichsposten in Höhe von 76,6 Mio. € (Vorjahr 337,2 Mio. €) im Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ enthalten.

Bei den Kontrahenten handelt es sich um Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute sowie Versicherungen in OECD-Ländern und um staatliche Sondervermögen in Deutschland.

Zur Reduzierung von Kreditrisiken aus diesen Kontrakten bestehen Sicherungsvereinbarungen. Im Rahmen dieser Vereinbarungen werden – für die sich nach dem Netting der Positionen ergebenden Nettoforderungen/-verbindlichkeiten – Sicherheiten zur Verfügung gestellt.

Von den ökonomischen Bewertungseinheiten der Bank wurden zur Absicherung von Zinsrisiken bei Wertpapieren in der Bilanzposition „Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere“ bilanzielle Bewertungseinheiten im Volumen von 2.143 Mio. € (Vorjahr 2.565 Mio. €) gebildet. Da sich die Bedingungen der Wertpapiere und der Sicherungsderivate entsprechen, ist davon auszugehen, dass die Effektivität der Bewertungseinheit über die gesamte Laufzeit der Geschäfte gegeben ist (Critical Term Match Methode). Sich ausgleichende Wertänderungen werden bilanziell nicht erfasst, nicht abgesicherte Risiken werden nach den allgemeinen Bewertungsgrundsätzen behandelt. Der Gesamtbetrag der sich ausgleichenden Wertänderungen aus allen Bewertungseinheiten beläuft sich auf 168 Mio. €.

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung verlustfrei bewertet. Hierbei werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Überschuss die Risiko- und Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang muss eine Drohverlustrückstellung gebildet werden. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31.12.2017 war keine Rückstellung erforderlich.

Derivate des Handelsbestandes befanden sich zum Stichtag nicht im Bestand.

DECKUNGSRECHNUNG

A. HYPOTHEKENPFANDBRIEFE

	31.12.2017 in T€	31.12.2016 in T€
Deckungswerte	23.421.614	21.956.884
1. Forderungen an Kreditinstitute (Hypothekendarlehen)	7.946	9.891
2. Forderungen an Kunden (Hypothekendarlehen)	23.361.204	21.894.529
3. Sachanlagen (Grundschulden auf bankeigenen Grundstücken)	52.464	52.464
Weitere Deckungswerte	663.000	546.150
1. andere Forderungen an Kreditinstitute	0	0
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	663.000	546.150
Deckungswerte insgesamt	24.084.614	22.503.034
Summe der deckungspflichtigen Hypothekendarlehen	23.073.183	20.255.026
Überdeckung	1.011.431	2.248.008

B. ÖFFENTLICHE PFANDBRIEFE

	31.12.2017 in T€	31.12.2016 in T€
Deckungswerte	3.849.441	4.684.426
1. Forderungen an Kreditinstitute (Kommunalkredite)	205.565	313.565
2. Forderungen an Kunden (Kommunalkredite)	3.052.884	3.510.844
3. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	590.992	860.017
Weitere Deckungswerte	115.000	162.000
1. andere Forderungen an Kreditinstitute	0	0
2. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	115.000	162.000
Deckungswerte insgesamt	3.964.441	4.846.426
Summe der deckungspflichtigen Öffentlichen Pfandbriefe	3.383.480	4.727.245
Überdeckung	580.961	119.181

ANGABEN NACH § 28 PFANDBRIEFGESETZ

UMLAUFENDE HYPOTHEKENPFANDBRIEFE UND DAFÜR VERWENDETE DECKUNGSWERTE

	Nominalwert		Barwert		Risikobarwert*	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Hypothekendarlehen	23.073.183	20.255.026	24.940.323	22.646.023	27.208.168	24.395.461
Deckungsmasse	24.084.614	22.503.034	27.355.621	26.273.687	29.017.710	27.242.803
davon:						
weitere Deckungswerte	663.000	546.150	773.990	675.762	831.498	709.799
Überdeckung	1.011.431	2.248.008	2.415.298	3.627.664	1.809.542	2.847.342

* Für die Berechnung des Risikobarwertes wurde der dynamische Ansatz gem. § 5 Abs. 1 Nr. 1 PfandBarwertV verwendet.

	Laufzeitstruktur			
	31.12.2017		31.12.2016	
	Hypotheken- pfandbriefe	Deckungsmasse	Hypotheken- pfandbriefe	Deckungsmasse
Restlaufzeit:	T€	T€	T€	T€
bis einschließlich 0,5 Jahre	596.673	633.892	166.300	612.471
mehr als 0,5 Jahre bis einschließlich 1 Jahr	309.334	817.897	428.665	956.306
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 1,5 Jahre	910.848	814.999	625.632	892.337
mehr als 1,5 Jahre bis einschließlich 2 Jahre	1.494.188	831.318	625.807	913.146
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	1.334.656	1.872.793	1.882.951	1.733.514
mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	1.340.226	1.861.261	1.232.044	1.755.273
mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	1.464.700	2.124.428	1.337.505	1.725.852
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	5.317.077	8.825.665	4.716.707	8.368.874
mehr als 10 Jahre	10.305.481	6.302.361	9.239.415	5.545.261

WEITERE DECKUNGSWERTE FÜR HYPOTHEKENPFANDBRIEFE NACH § 19 ABS. 1 NR. 2 UND 3 PFANDBG

	31.12.2017					31.12.2016			
	Summe	davon			Summe	davon			
		Geldforderungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2				Geldforderungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2			
		Insgesamt	davon			Insgesamt	davon		
	gedeckte Bankschuldverreibungen i.S.d. Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	Schuldverreibungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 3		gedeckte Bankschuldverreibungen i.S.d. Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	Schuldverreibungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 3				
	Te	Te	Te	Te	Te	Te	Te	Te	
Deutschland	440.000	0	0	440.000	250.000	0	0	250.000	
Belgien	38.000	0	0	38.000	38.000	0	0	38.000	
Finnland	75.000	0	0	75.000	75.000	0	0	75.000	
Frankreich	110.000	0	0	110.000	160.000	0	0	160.000	
Österreich	0	0	0	0	23.150	0	0	23.150	
Gesamtsumme	663.000	0	0	663.000	546.150	0	0	546.150	

KENNZAHLEN ZU UMLAUFENDEN PFANDBRIEFEN UND DAFÜR VERWENDETEN DECKUNGSWERTEN

		31.12.2017	31.12.2016
Umlaufende Hypothekendarlehen	T€	23.073.183	20.255.026
davon Anteil festverzinslicher Darlehen § 28 Abs. 1 Nr. 9	%	92	90
Deckungsmasse	T€	24.084.614	22.503.034
davon Gesamtbetrag der Forderungen, die die Grenzen nach § 13 Abs. 1 überschreiten § 28 Abs. 1 Nr. 7	T€	0	0
davon Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen des § 19 Abs. 1 Nr. 2 übersteigen § 28 Abs. 1 Nr. 8	T€	0	0
davon Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen des § 19 Abs. 1 Nr. 3 übersteigen § 28 Abs. 1 Nr. 8	T€	0	0
davon Anteil festverzinslicher Deckungsmasse § 28 Abs. 1 Nr. 9	%	98	98
Nettobarwert nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung je Fremdwährung in Euro § 28 Abs. 1 Nr. 10 (Saldo aus Aktiv-/Passivseite)	USD (T€)	-372.804	-576.781
	GBP (T€)	23.781	-59.535
	CHF (T€)	2.060.007	2.563.904
volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (verstrichene Laufzeit seit Kreditvergabe – seasoning) § 28 Abs. 1 Nr. 11	Jahre	5	5
durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf § 28 Abs. 2 Nr. 3	%	51	51

ZUR DECKUNG VON HYPOTHEKENPFANDBRIEFEN VERWENDETE FORDERUNGEN

A. NACH GRÖSSENGRUPPEN

	31.12.2017 in T€	31.12.2016 in T€
bis einschl. € 300.000	15.443.583	14.547.243
mehr als € 300.000 bis einschl. € 1 Mio.	2.274.125	2.376.801
mehr als € 1 Mio. bis einschl. € 10 Mio.	2.054.329	1.932.359
mehr als € 10 Mio.	3.649.577	3.100.481
Summe	23.421.614	21.956.884

B. NACH NUTZUNGSART UND NACH GEBIETEN, IN DENEN DIE BELIEHENEN GRUNDSTÜCKE LIEGEN

		Wohnwirtschaftlich							Gewerblich						
		Gesamtsumme	Summe	Eigentumswohnungen	Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Unfertige und noch nicht ertragfähige Neubauten	Bauplätze	Summe	Bürogebäude	Handelsgebäude	Industriegebäude	Sonstige gewerblich genutzte Gebäude	Unfertige und noch nicht ertragfähige Neubauten	Bauplätze
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Deutschland	31.12.2017	19.389.948	17.126.564	2.339.825	10.436.290	4.329.495	20.372	582	2.263.384	1.379.402	707.897	13.582	162.182	86	235
	31.12.2016	17.881.893	15.956.163	2.156.518	9.682.670	4.090.572	25.821	582	1.925.730	1.218.269	550.479	16.413	140.207	117	245
Belgien	31.12.2017	13.668	0	0	0	0	0	0	13.668	13.668	0	0	0	0	0
	31.12.2016	9.576	0	0	0	0	0	0	9.576	9.576	0	0	0	0	0
Frankreich	31.12.2017	184.483	7.440	0	0	7.440	0	0	177.043	164.674	12.369	0	0	0	0
	31.12.2016	155.285	7.440	0	0	7.440	0	0	147.845	135.070	12.775	0	0	0	0
Großbritannien	31.12.2017	260.689	0	0	0	0	0	0	260.689	155.773	82.722	0	22.194	0	0
	31.12.2016	190.712	0	0	0	0	0	0	190.712	102.223	60.338	0	28.151	0	0
Luxemburg	31.12.2017	46.586	0	0	0	0	0	0	46.586	46.586	0	0	0	0	0
	31.12.2016	46.586	0	0	0	0	0	0	46.586	46.586	0	0	0	0	0
Niederlande	31.12.2017	234.348	119.394	10.375	0	109.019	0	0	114.954	84.111	26.694	0	4.149	0	0
	31.12.2016	214.400	85.794	0	0	85.794	0	0	128.606	109.442	16.374	0	2.790	0	0
Österreich	31.12.2017	91.893	5	0	5	0	0	0	91.888	0	91.888	0	0	0	0
	31.12.2016	113.844	5	0	5	0	0	0	113.839	20.940	92.899	0	0	0	0
Spanien	31.12.2017	166.459	0	0	0	0	0	0	166.459	16.422	150.037	0	0	0	0
	31.12.2016	142.066	0	0	0	0	0	0	142.066	16.422	125.644	0	0	0	0
Schweiz	31.12.2017	2.925.835	2.925.835	975.408	1.950.427	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2016	3.045.419	3.045.419	989.528	2.055.891	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
USA	31.12.2017	107.705	0	0	0	0	0	0	107.705	84.820	22.885	0	0	0	0
	31.12.2016	157.103	0	0	0	0	0	0	157.103	130.716	26.387	0	0	0	0
Gesamtsumme	31.12.2017	23.421.614	20.179.238	3.325.608	12.386.722	4.445.954	20.372	582	3.242.376	1.945.456	1.094.492	13.582	188.525	86	235
	31.12.2016	21.956.884	19.094.821	3.146.046	11.738.566	4.183.806	25.821	582	2.862.063	1.789.244	884.896	16.413	171.148	117	245

RÜCKSTÄNDIGE LEISTUNGEN AUF DECKUNGSHYPOTHEKEN

	31.12.2017		31.12.2016	
	Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mind. 5 % der Forderung beträgt	Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mind. 5 % der Forderung beträgt
	T€	T€	T€	T€
Deutschland	10.601	12.548	12.556	15.919
Schweiz	10	0	5	0
Gesamtbetrag	10.611	12.548	12.561	15.919

UMLAUFENDE ÖFFENTLICHE PFANDBRIEFE UND DAFÜR VERWENDETE DECKUNGSWERTE

Bei der Berechnung der Deckungsmasse sind Abschläge nach dem vdp-Bonitätsdifferenzierungsmodell berücksichtigt.

	Nominalwert		Barwert		Risikobarwert*	
	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2016
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Öffentliche Pfandbriefe	3.383.480	4.727.245	4.108.742	5.675.947	3.859.002	5.305.800
Deckungsmasse	3.964.441	4.846.426	5.065.863	6.276.442	4.627.711	5.773.773
davon:						
weitere Deckungswerte	0	0	0	0	0	0
davon:						
Derivate	0	0	38.646	43.833	26.700	27.756
Überdeckung	580.961	119.181	957.121	600.495	768.709	467.973

* Für die Berechnung des Risikobarwertes wurde der dynamische Ansatz gem. § 5 Abs. 1 Nr. 1 PfandBarwertV verwendet.

Laufzeitstruktur

	31.12.2017		31.12.2016	
	Öffentliche Pfandbriefe	Deckungsmasse	Öffentliche Pfandbriefe	Deckungsmasse
Restlaufzeit:	T€	T€	T€	T€
bis einschließlich 0,5 Jahre	121.037	253.681	296.013	291.726
mehr als 0,5 Jahre bis einschließlich 1 Jahr	834.936	89.294	731.655	130.676
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 1,5 Jahre	42.857	191.903	129.985	265.541
mehr als 1,5 Jahre bis einschließlich 2 Jahre	2.997	25.106	839.290	89.372
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	173.928	290.238	64.740	221.007
mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	163.843	91.319	239.716	370.454
mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	57.302	147.226	207.592	156.459
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	454.314	852.166	608.763	1.042.749
mehr als 10 Jahre	1.532.266	2.023.508	1.609.491	2.278.442

WEITERE DECKUNGSWERTE FÜR ÖFFENTLICHE PFANDBRIEFE NACH § 20 ABS. 2 NR. 2 PFANDBG

	31.12.2017		31.12.2016	
	Geldforderungen nach § 20 Abs. 2 Nr. 2		Geldforderungen nach § 20 Abs. 2 Nr. 2	
	Insgesamt	davon	Insgesamt	davon
		gedeckte Bankschuldver- schreibungen i.S.d. Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013		gedeckte Bankschuldver- schreibungen i.S.d. Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013
	T€	T€	T€	T€
Deutschland	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0

KENNZAHLEN ZU UMLAUFENDEN PFANDBRIEFEN UND DAFÜR VERWENDETEN DECKUNGSWERTEN

		31.12.2017	31.12.2016
Umlaufende Öffentliche Pfandbriefe	T€	3.383.480	4.727.245
davon Anteil festverzinslicher Pfandbriefe § 28 Abs. 1 Nr. 9	%	94	92
<hr/>			
Deckungsmasse	T€	3.964.441	4.846.426
davon Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen des § 20 Abs. 2 übersteigen § 28 Abs. 1 Nr. 8	T€	0	0
davon Anteil festverzinslicher Deckungsmasse § 28 Abs. 1 Nr. 9	%	92	88
Nettobarwert nach § 6 Pfandbrief-Barwertverordnung	CHF (T€)	82.669	-147.382
je Fremdwährung in Euro § 28 Abs. 1 Nr. 10 (Saldo aus Aktiv-/Passivseite)	JPY (T€)	-65.266	-3.268

ZUR DECKUNG VON ÖFFENTLICHEN PFANDBRIEFEN VERWENDETE FORDERUNGEN**A. NACH GRÖSSENGRUPPEN**

	31.12.2017 in T€	31.12.2016 in T€
bis einschl. € 10 Mio.	285.844	397.671
mehr als € 10 Mio. bis einschl. € 100 Mio.	1.078.521	1.142.114
mehr als € 100 Mio.	2.600.076	3.306.641
Summe	3.964.441	4.846.426

B. NACH KREDITNEHMERGRUPPEN UND REGIONEN

		davon geschuldet von						davon gewährleistet von				
		Gesamtsumme	Summe	Zentralstaat	Regionale Gebietskörperschaften	Örtliche Gebietskörperschaften	Sonstige	Summe	Zentralstaat	Regionale Gebietskörperschaften	Örtliche Gebietskörperschaften	Sonstige
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Deutschland	31.12.2017	3.303.421	3.273.323	0	2.665.790	289.358	318.175	30.098	0	0	30.098	0
	31.12.2016	4.006.128	3.972.396	0	3.287.356	365.820	319.220	33.732	0	0	33.732	0
Belgien	31.12.2017	170.000	70.000	0	70.000	0	0	100.000	100.000	0	0	0
	31.12.2016	195.000	95.000	0	95.000	0	0	100.000	100.000	0	0	0
Finnland	31.12.2017	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2016	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
Frankreich	31.12.2017	25.000	25.000	25.000	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Irland	31.12.2017	22.695	0	0	0	0	0	22.695	22.695	0	0	0
	31.12.2016	22.695	0	0	0	0	0	22.695	22.695	0	0	0
Island	31.12.2017	15.000	0	0	0	0	0	15.000	15.000	0	0	0
	31.12.2016	15.000	0	0	0	0	0	15.000	15.000	0	0	0
Italien	31.12.2017	16.546	16.546	16.546	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2016	17.312	17.312	17.312	0	0	0	0	0	0	0	0
Österreich	31.12.2017	180.414	165.414	130.414	35.000	0	0	15.000	0	15.000	0	0
	31.12.2016	193.414	165.414	130.414	35.000	0	0	28.000	0	28.000	0	0
Polen	31.12.2017	42.728	42.728	42.728	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2016	46.559	46.559	46.559	0	0	0	0	0	0	0	0
Portugal	31.12.2017	50.000	0	0	0	0	0	50.000	50.000	0	0	0
	31.12.2016	45.500	0	0	0	0	0	45.500	45.500	0	0	0
Schweiz	31.12.2017	75.637	25.637	0	25.637	0	0	50.000	0	50.000	0	0
	31.12.2016	152.936	27.936	0	27.936	0	0	125.000	0	125.000	0	0
Slowenien	31.12.2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2016	20.000	0	0	0	0	0	20.000	20.000	0	0	0
Spanien	31.12.2017	13.000	13.000	0	13.000	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2016	13.000	13.000	0	13.000	0	0	0	0	0	0	0
EU-Institutionen	31.12.2017	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	31.12.2016	68.882	68.882	0	0	0	68.882	0	0	0	0	0
Übrige Institutionen	31.12.2017	25.000	25.000	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0
	31.12.2016	25.000	25.000	0	0	0	25.000	0	0	0	0	0
Gesamtsumme	31.12.2017	3.964.441	3.681.648	239.688	2.809.427	289.358	343.175	282.793	187.695	65.000	30.098	0
	31.12.2016	4.846.426	4.456.499	219.285	3.458.292	365.820	413.102	389.927	203.195	153.000	33.732	0

ZINSRÜCKSTÄNDE AUS DECKUNGSHYPOTHEKEN

	insgesamt		davon Wohnungsbau		davon Gewerbe	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Rückständige, vom 1.10.2016 (15) bis 30.09.2017 (16) fällige Zinsen	309	284	307	283	2	1
Insgesamt rückständige nicht wertberichtigte Zinsen	278	271	274	266	4	6

ZWANGSVERSTEIGERUNGEN UND ZWANGSVERWALTUNGEN AUF DECKUNGSHYPOTHEKEN

	insgesamt		davon Wohnungsbau		davon Gewerbe	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
	Am Bilanzstichtag waren anhängig					
- Zwangsversteigerungsverfahren	138	153	128	142	10	11
- Zwangsverwaltungsverfahren	55	73	50	67	5	6
	50*)	61*)	45*)	56*)	5*)	5*)
Im Geschäftsjahr durchgeführte Zwangsversteigerungsverfahren	38	69	37	69	1	0

*) Davon in den anhängigen Zwangsversteigerungen enthalten.

Zur Rettung unserer Forderungen musste im Berichtsjahr kein Objekt übernommen werden.

SONSTIGE ANGABEN**MITGLIEDERBEWEGUNG**

	Anzahl der Mitglieder
Anfang 2017	69.601
Zugang 2017	667
Abgang 2017	2.066
Ende 2017	68.202

	€
Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um	49.236.258,52
Höhe des einzelnen Geschäftsanteils	70,00
Höhe der Haftsumme	0,00

PERSONALSTATISTIK

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich beschäftigt:

	männlich	weiblich	insgesamt
Vollzeitbeschäftigte	246	147	393
Teilzeitbeschäftigte	18	98	116
Beschäftigte insgesamt	264	245	509

darin nicht enthalten:

Auszubildende	6	5	11
Angestellte in Elternzeit, Vorruhestand, Altersteilzeit- Freizeitphase und freigestellte Angestellte	13	17	30

BESONDERE OFFENLEGUNGSPFLICHTEN

Die Münchener Hypothekenbank wird offenzulegende Inhalte gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) in einem separaten Offenlegungsbericht im Bundesanzeiger sowie auf der Unternehmenshomepage veröffentlichen.

Der Quotient gemäß § 26a Abs. 1 Satz 4 KWG aus Nettogewinn und Bilanzsumme beträgt 0,1189 %.

GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 46.252.390,52 Euro. Im vorliegenden Jahresabschluss erfolgte eine Vorwegzuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen in Höhe von 12.500.000 Euro und zu den anderen Ergebnismrücklagen in Höhe von 1.500.000 Euro.

Der Vertreterversammlung wird eine Dividendenausschüttung in Höhe von 3,25 Prozent vorgeschlagen. Der verbleibende Bilanzgewinn – einschließlich des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr – in Höhe von 32.453.258,81 Euro soll demnach wie folgt verwendet werden:

3,25 Prozent Dividende	32.190.200,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	263.058,81 Euro

NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Abschluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

FIRMA

Münchener Hypothekenbank eG
Karl-Scharnagl-Ring 10 | 80539 München
Genossenschaftsregister des Amtsgerichts München
Gen.-Reg 396

ORGANE

AUFSICHTSRAT

Wolfhard Binder ... Grafing

Vorsitzender des Vorstands

Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Hermann Starnecker ... Marktoberdorf

Sprecher des Vorstands

VR Bank Kaufbeuren-Ostallgäu eG

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Heinz Fohrer ... Esslingen (bis 08.04.2017)

Mitglied des Vorstands

Volksbank Esslingen eG

Barbara von Grafenstein ... München

Arbeitnehmervertreterin

Josef Hodrus ... Leutkirch im Allgäu (ab 08.04.2017)

Sprecher des Vorstands

Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG

Jürgen Hölscher ... Lingen

Mitglied des Vorstands

Volksbank Lingen eG

Rainer Jenniches ... Bonn

Vorsitzender des Vorstands

VR-Bank Bonn eG

Reimund Käsbauer ... München

Arbeitnehmervertreter

Dr. Peter Ramsauer ... Traunwalchen

Müllermeister

Michael Schäffler ... München

Arbeitnehmervertreter

Gregor Scheller ... Forchheim

Vorsitzender des Vorstands

Volksbank Forchheim eG

Kai Schubert ... Trittau

Mitglied des Vorstands

Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG

Frank Wolf-Kunz ... München

Arbeitnehmervertreter

VORSTAND

Dr. Louis Hagen

Vorsitzender

Bernhard Heinlein

Michael Jung

Mandate

Dr. Louis Hagen KfW

Mitglied des Verwaltungsrats

Zum Bilanzstichtag bestanden an Mitglieder des Aufsichtsrats Kredite in Höhe von 1.016 T€ (Vorjahr 1.095 T€). Gegenüber den Mitgliedern des Vorstands waren wie im Vorjahr keine Kredite im Bestand. Für frühere Vorstandsmitglieder wurden Pensionsrückstellungen in Höhe von 14.658 T€ (Vorjahr 16.745 T€) gebildet. Die Gesamtbezüge des Vorstands betragen im Berichtsjahr 2.033 T€ (Vorjahr 1.785 T€), die des Aufsichtsrats 341 T€ (Vorjahr 302 T€) und des Beirats 58 T€ (Vorjahr 54 T€). Für ehemalige Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene beliefen sich die Gesamtbezüge auf 1.170 T€ (Vorjahr 1.239 T€).

PRÜFUNGSVERBAND

DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.,
Berlin, Pariser Platz 3

Für Abschlussprüfungsleistungen ist im Berichtsjahr ein Aufwand, jeweils inklusive Umsatzsteuer, von 822 T€ (Vorjahr 791 T€) und für andere Bestätigungsleistungen von 24 T€ (Vorjahr 14 T€) angefallen. Für Steuerberatungsleistungen und sonstige Leistungen ergab sich wie im Vorjahr kein Aufwand.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum Bilanzstichtag bestehen gemäß § 12 Abs. 5 RStruktFG unwider-
rufliche Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 7.726 T€.

HAFTUNGSVERPFLICHTUNGEN

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen. Gemäß des Statuts der Sicherungseinrichtung haben wir gegenüber dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. eine Garantieerklärung abgegeben. Damit ist die Möglichkeit einer Verpflichtung in Höhe von 17.329 T€ verbunden. Ferner besteht gemäß § 7 der Beitritts- und Verpflichtungserklärung zum institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Instituts-sicherung GmbH (BVR-ISG) eine Beitragsgarantie gegenüber der BVR-ISG. Diese betrifft Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

München, den 30. Januar 2018

Münchener Hypothekenbank eG
Der Vorstand



Dr. Louis Hagen



Bernhard Heinlein



Michael Jung